Fördermittel für KMU

Chancen nutzen für Investitionen, Innovationen und Wachstum

Einleitung

Experten schätzen, dass es insgesamt **über 5.000 verschiedene Förderprogramme** gibt. Aber bei der großen Anzahl der unterschiedlichen Richtlinien fällt es selbst erfahrenen Beratern schwer, den Überblick zu behalten, denn die Förderstellen kommen aus allen Ebenen der föderalen Struktur: EU, Bund, Länder, Landkreise und Kommunen.

Die einzelnen Richtlinien unterscheiden sich dabei nicht nur inhaltlich sondern auch im Aufbau deutlich voneinander. Außerdem sind die Förderprogramme nicht untereinander abgestimmt und koordiniert.

Ständige Veränderungen, hohe Komplexität und fehlende Übersicht tragen maßgeblich dazu bei, dass jährlich von der öffentlichen Hand vorgesehene Fördermittel in Höhe von **ca. 300 Milliarden Euro nicht abgerufen** werden. Hinzu kommt der nicht unerhebliche bürokratische Aufwand.

- Einleitung 1
- Die Herausforderung 1
- Was versteht man unter Fördermitteln? 2
- Welche politischen Ziele sind maßgeblich? 2
- Welche Projekte werden gefördert? 2
- Welche Arten von Fördermitteln gibt es? 3
- Warum Fördermittel beantragen? 3
- Unser Ansatz - Ihr Nutzen 4
- Fazit – Unser Profil - Impressum 5

Die Herausforderung

Gerade kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) scheuen den hohen **Recherche-aufwand** bei der Suche nach geeigneten Förderprogrammen und werden von den hohen bürokratischen Hürden für die Beantragung der Fördermittel abgeschreckt.

Gleichzeitig ist es aber genau der Mittelstand - welcher nicht zu Unrecht als Rückgrat der Wirtschaft gilt - der von Zuschüssen und geförderter **Finanzierung** besonders profitieren kann.

Kleine und mittelständische Unternehmen können zum Teil ihre schon sprichwörtliche **Innovationskraft** nicht „auf die Straße bringen“, weil die finanziellen Mittel für die Verwirklichung der zahlreich vorhandenen Ideen und Projekte fehlen.

Die Unternehmer sind oft fest im operativen Geschäft eingebunden und finden deshalb nicht die erforderliche Ruhe für eine gründliche Recherche nach **passenden Förderprogrammen**. Die nicht selten über 100 Seiten umfassenden Richtlinien sind nicht einfach geschrieben und jedes Detail ist wichtig. Viele Unternehmer verlassen sich deshalb darauf, dass Steuerberater und Hausbank aktiv auf **geeignete Förderprogramme** hinweisen und verschenken so oft bares Geld.

* Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum. Sämtliche Bezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Was versteht man unter Fördermitteln?

Eine allgemeingültige Definition von Fördermitteln gibt es nicht, aber so in etwa könnte sie aussehen:

Fördermittel sind Zuwendungen in Form von Zuschüssen, Darlehen, Bürgschaften, Garantien oder Beteiligungen, die zweckgebunden in Form einer Projektförderung zur Erreichung politischer Zielsetzungen ausgereicht werden.

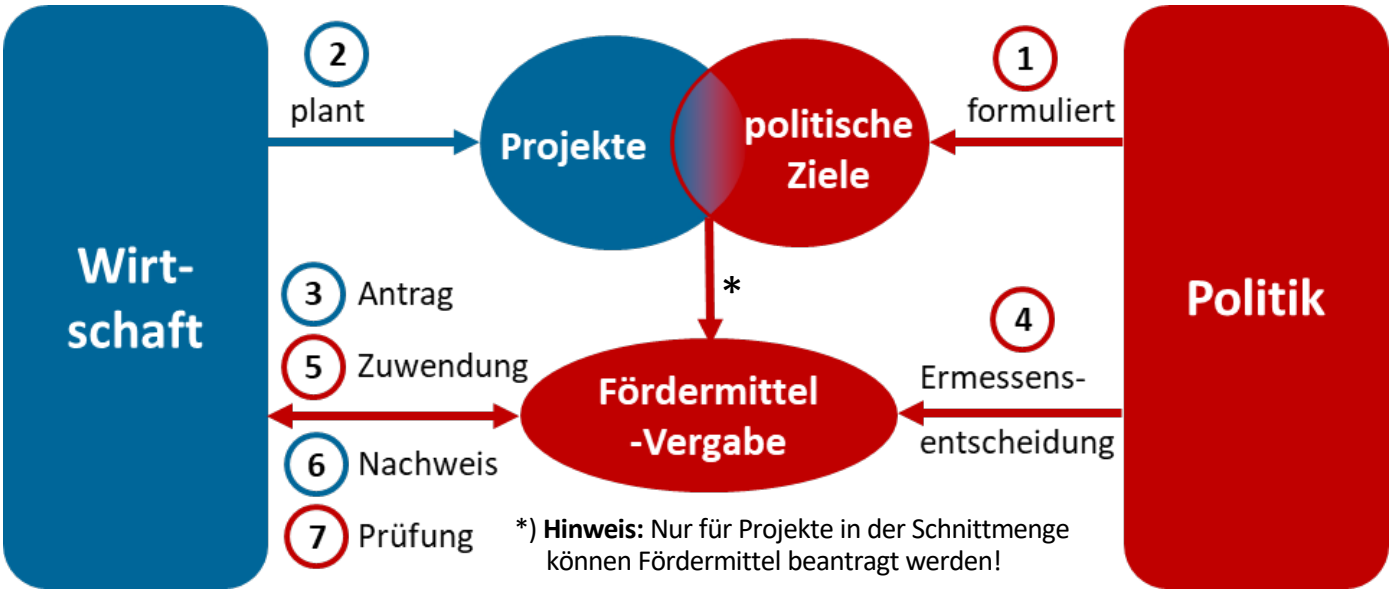
Wichtig ist hierbei, dass nicht die Wirtschaft im Allgemeinen gefördert wird – dies könnte zielführender über Steuererleichterungen erreicht werden – sondern viel mehr werden **konkrete Projekte** einzelner Personen oder Organisationen zweckgebunden unterstützt. Weiterhin ist zu beachten, dass die Förderwürdigkeit der Projekte an deren Beitrag zur Verwirklichung der politischen Ziele des Fördermittelgebers gemessen wird.

Welche Projekte werden gefördert?

Genauso vielfältig wie die von den Fördermittelgebern verfolgten politischen Ziele sind die **Projekte**, die für Fördermittel in Frage kommen können.

Entscheidend ist jedoch, dass die Projekte eine **Schnittmenge** mit den in der jeweiligen Förderrichtlinie formulierten politischen Zielen haben:

- Investition in eine neue Fabrikationshalle
- Entwicklung eines innovativen Produktes
- Ausschließliche Verwendung von recyclebaren Werkstoffen in der Produktion
- Erschließung neuer Exportmärkte
- Digitalisierung der Produktionsprozesse
- Übernahme eines Wettbewerbers in einer strukturschwachen Region
- usw.



Welche politischen Ziele sind maßgeblich?

Die **politischen Ziele**, die bei der Formulierung der jeweiligen Förderrichtlinie zu Grunde liegen, können sehr unterschiedlich sein, z.B.:

- Unterstützung in strukturschwachen Regionen
- Konjunkturankurbelung
- Verbesserung internationaler Wettbewerbschancen
- Motivation zu Innovationen
- Schonung von Ressourcen und Umwelt
- Unterstützung von Gründern
- Digitalisierung von Prozessen
- Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Integration von Migranten

Es besteht kein Anspruch auf Fördermittel!

Selbst wenn das geplante Projekt sämtliche Anforderungen der Förderrichtlinie erfüllt und alle bürokratischen Formalien korrekt eingehalten wurden, besteht **kein Anspruch** auf die beantragten Fördermittel.

Bei der **Fördermittelvergabe** handelt es sich stets um eine Ermessensentscheidungen der jeweiligen Förderstelle.

Der Antragsteller hat lediglich den Anspruch auf eine fehlerfreie **Ermessensentscheidung**. Erkennt der Antragsteller einen Ermessensfehler, kann er gegebenenfalls Widerspruch einlegen.

Ein weiterer gewichtiger Einflussfaktor bei Entscheidungen zur Vergabe von Fördermitteln ist der **Ausschöpfungsgrad des bereitgestellten Budgets**. Ist die Nachfrage nach dem Programm größer als die vorgesehenen Mittel, können die Vergabeentscheidungen entsprechend restriktiver gefällt werden. Beim Programm „Digital jetzt“ wurden die knappen Kontingente für die Antragstellung zum Beispiel nur noch in einem Losverfahren vergeben.

Ein Fehler bei der Antragstellung, der immer zur Ablehnung eines Förderantrags führt, ist der **Projektstart vor Zustellung des Zuwendungsbescheids**. Auch wenn der Projektbeginn mit einer zwingenden Notwendigkeit begründet ist, hat der Projektantrag nahezu keine Aussichten auf Erfolg.

Das geplante Projekt muss den **politischen Zielen** der Förderrichtlinie entsprechen.

Es gibt **keinen Anspruch** auf Fördermittel – immer Ermessensentscheidungen

Projektstart immer erst nach Zugang des Zuwendungsbescheids

Welche Arten von Fördermitteln gibt es?

Folgende Arten von Fördermitteln werden unterschieden:

- **Darlehen**: meistens zinsbegünstigte Darlehen; oft mit tilgungsfreier Zeit zum Beginn; teilweise auch ohne Besicherung
- **Zuschüsse**: nicht rückzahlbare Zuschüsse; hohe Anforderungen; größerer Eigenanteil des Antragstellers wird erwartet
- **Bürgschaften**: die Bürgschaftsbank übernimmt das Ausfallrisiko von Darlehen gegenüber der finanzierenden Bank
- **Beteiligungen**: Bereitstellung von Eigenkapital; verbunden mit Berichtspflichten; höhere Kosten wegen des größeren Risikos

Weiterhin gibt es noch Haftungsfreistellungen für Darlehen, Garantien und Mischformen zwischen Darlehen und Beteiligungen (z.B. Mezzanine-Fonds).

Warum Fördermittel beantragen?

Fördermittel bieten für das beantragende Unternehmen **erhebliche Vorteile**, die den hohen Generierungsaufwand in der Regel rechtfertigen:

- Stärkere Kapitalausstattung
- Günstige Darlehenskonditionen
- Haftungsfreistellung
- Nicht rückzahlbare Zuwendungen
- Rating- und Bonitätsverbesserung
- Zusätzliche Liquidität, um Geschäftschancen zu nutzen
- Realisierung von Ideen
- Wettbewerbsvorteile durch neue Produkte und Dienstleistungen
- Optimierte Prozesse durch Digitalisierung
- Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und bessere Karrierechancen für Top-Mitarbeiter
- Unterstützung bei Projekten durch bezuschusste Beratungskosten
- Sicherung der Unternehmenszukunft und Steigerung des Unternehmenswertes

Eine kleine Beispielrechnung an dieser Stelle kann vielleicht noch einmal verdeutlichen, dass die Vorteile von generierten Fördermitteln, den zum Teil hohen Aufwand aufwiegen können: In einem Unternehmen mit 2.000.000 Euro Jahresumsatz wird eine Investition von 1.000.000 Euro geplant. Dafür könnten **Fördermittel in Höhe von 200.000 Euro** generiert werden. Das Unternehmen erzielt eine Umsatzrendite von 20%, d.h. mit den Fördermitteln „erspart“ sich das Unternehmen einen Halbjahresumsatz.

Unser Ansatz

Viele Unternehmer erkennen durchaus die **Vorteilhaftigkeit von Fördermitteln** für die erfolgreiche Umsetzung Ihrer Projekte und Ideen, befürchten aber das passende Programm im „**Fördermittel-Dschungel**“ nicht finden zu können. Oder sie misstrauen ihrer eigenen Geduld beim Studieren der komplizierten Förderrichtlinien. Auch die Ausdauer bei der Bewältigung des erheblichen **bürokratischen Aufwands** wollen viele Unternehmer nicht auf sich nehmen. Projektskizzen und **Businesspläne**, die den Anforderungen der Förderprogramme entsprechen, müssen erstellt werden. Auch das Verfassen der **richtlinienkonformen Berichte** und Nachweise mit geeigneten Formulierungen schreckt viele schon im Vorfeld ab. conlab kann den gesamten Prozess für Sie von der **Projektidee** bis zum **Abschlussbericht** begleiten. Dabei können wir nicht nur unsere Förder-mittel-Expertise sondern auch unsere **Management-- und Consulting-Kompetenz** zu Ihren Gunsten einbringen. Dadurch **minimieren Sie Ihren Aufwand und Sie maximieren Ihre Chancen** auf einen erfolg-reichen Pro-jektabschluss.

Abschlussbericht termingerecht u. gemäß Richtlinie

Verwendungsnachweise: termingerecht und richtlinienkonform

Zwischenberichte: Gemeinsam erstellen wir fristgerecht alle not-wendigen Zwischenberichte.

Vollantragsstellung: Nach Genehmigung der Projektskizze erstellen wir gemeinsam den Vollantrag und alle geforderten Anlagen.

Projektskizze: Sie wählen aus unseren Empfehlungen aus und wir erstellen gemeinsam eine richtlinienkon-forme Projektskizze.

Fördermittel-Analyse: Jetzt werden Ihre Projektidee und die gesammelten Daten mit den Förderrichtlinien in der Datenbank abgeglichen und die vielversprechendsten ausgewählt.

Bedarfsermittlung/Datensammlung: Gibt es eventuell passende Programme, beginnen wir - nach Auftragserteilung - mit der Ermittlung Ihres Bedarfs und sammeln mit Ihnen die notwendigen Daten.

Fördermittel-Check: Wir nehmen Ihre Projektidee auf und finden heraus, ob es unter den 5.000 Programmen eventuell passende Fördermittel gibt – den Fördermittel-Check führen wir kostenlos und unverbindlich für Sie durch.

Ihr Nutzen

- **Sicherheit:** Durch den Zugriff auf ständig aktualisierte Datenbanken mit über 5.000 Förderprorammen verpassen Sie keine Chance auf „geschenktes Geld vom Staat“! Wenn es ein passendes Förderprogramm gibt, finden wir es!
- **Zeit**: Wir nehmen Ihnen viele bürokratische Aufgaben rund um das Thema Fördermittel ab – Sie können sich auf Ihr Unternehmen und Ihr Projekt konzentrieren.
- **Chancenverbesserung:** Durch unsere Unterstützung bei der richtlinienkonformen Erstellung der Berichte und Verwendungs-nachweise verbessern wir Ihre Chancen auf einen positiven Bescheid signifikant.

- **Mehr als Fördermittel:** Als erfahrene Manager und Consultants verstehen wir nicht nur etwas von Fördermitteln und können Sie deshalb auch darüber hinaus bei Ihren Projekten beraten.

Fazit

- Jedes Jahr werden **Fördermittel im Wert von ca. 300 Milliarden Euro** nicht abgerufen.
- Experten schätzen, dass es im „Fördermittel-Dschungel“ **über 5.000 verschiedene Förderprogramme** gibt. Es gibt keine öffentlich zugängliche Datenbank, die alle Programme enthält und stets aktualisiert wird. Auch Steuerberater und Hausbank verfügen hier oft nicht über die notwendige Expertise.
- Der **bürokratische Aufwand** für Anträge, Unterlagen, Verwendungsnachweise und Berichte ist bei den meisten Förderprogrammen erheblich: Inhalt sowie Form müssen den Richtlinien entsprechen und die fristgerechte Einreichung ist entscheidend.
- Mit den Förderprogrammen wollen die Förderstellen aus EU, Bund, Ländern und Kommunen unterschiedliche politische Ziele erreichen – trägt Ihr Projekt zur Verwirklichung dieser Ziele bei, haben Sie **hervorragende Chancen** auf eine Förderung Ihres Projekts.
- Die conlab Management Consultants können Sie professionell **durch den gesamten Prozess** begleiten. Im Gegensatz zu reinen Fördermittelexperten können wir Sie mit unserer Managementerfahrung und Beratungskompetenz – gelingsicher – bei der Umsetzung Ihres Projekts umfassend unterstützen.

Bildrechte: Adobe Stock

Ihr Themenspezialist

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Peter Ludewig
Senior Consultant
Tel. 0172 / 419 34 64
pludewig@conlab.de
www.conlab.de/personal-page-peter-ludewig

Unser Profil

Mehr als **20 Jahre Erfahrung** in der Lösung verschiedenster unternehmerischer Aufgabenstellungen – nicht durch theoretische Lösungsmodelle, sondern durch die Expertise erfahrener Manager. Wir bündeln unsere Kompetenzen themenspezifisch, um effektive Lösungen kundenindividuell zu erarbeiten. Für unser Beratungsangebot steht Ihnen das Team zur Seite:

- Know-how von Praktikern für Praktiker. Alle unsere Consultants sind Führungspersönlichkeiten mit über 20 Jahren operativer Management- und Beratungserfahrung.
- Wir bieten Beratung, Konzeptentwicklung und Begleitung bei der Umsetzung. Bedarfsgerecht skalieren wir schnell und zuverlässig unsere Kapazitäten:

Pragmatisch – Kundenorientiert – Effektiv

Peter Ludewig (zertifizierter Fördermittelberater für KMU) bringt über 30 Jahre Führungs- und Managementerfahrung aus Handel und Industrie in verschiedenen Branchen mit. Als Geschäftsführer konnte er u.a. diverse Fördermittel für verschiedene Projekte generieren. Seit drei Jahren begleitet er als Unternehmensberater KMU erfolgreich mit seiner Fördermittelexpertise bei ihren Projekten.

Impressum

conlab Management Consultants GmbH
conlab Unternehmerverbund
Königsallee 61 · D - 40215 Düsseldorf
Tel. +49 (0) 211 - 88 242 321
info@conlab.de · www.conlab.de